



Jahresbericht 2025: Regionalgruppe Distanzreiter Bern-Westschweiz

Liebe Vereinsmitglieder

Wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, wird eines klar: Wir Berner sind nicht nur ausdauernd, wir sind auch verdammt schnell – zumindest, wenn es darum geht, Anmeldeformulare auszufüllen! Aber der Reihe nach.

Der Winter-Drill: Dressur-Folter oder Wellness?

Alles begann im **Dezember 2024**. Während andere Guetzli backten, wurden wir in **Trimstein und Schönbühl** fit gemacht. Unter der gnadenlosen, aber herzlichen Leitung von **Matter Christoph und Markus Niklaus** absolvierten wir jeweils 8 Lektionen Dressurgymnastik. Das Ziel: Geschmeidige Pferde und Reiter, die sich nach dem Aufsteigen tatsächlich noch bewegen können.

Januar & Februar: Ernsthaftigkeit und Rekordzeiten

Am **25. Januar** trafen wir uns in **Moosseedorf zur Hauptversammlung**. Es wurde genickt, gewählt, geehrt und vermutlich auch ein bisschen über die kommenden Kilometer fantasiert. Kaum war die Tinte der Protokolle trocken, folgte der Februar-Wahnsinn: Die Ausschreibung für den **Extreme Trail-Kurs mit Lara Leuenberger** in Trimstein ging raus. Wer kurz blinzelte oder sein Handy suchte, hatte schon verloren – der Kurs war quasi in Lichtgeschwindigkeit **ausgebucht**.

März: Staub aufwirbeln und Einsteiger-Glück

Am **23. März** schickte uns **Andrea Amacher** auf die Trainingspiste. Man hatte die Wahl zwischen „Ich schaue mal kurz rein“ (20km) oder „Ich will es wissen“ (30km). Nur sechs Tage später, am **29. März**, zeigten wir den Newcomern in **Zauggenried**, was sie an einem Distanzritt erwartet. Beim **Einsteiger-Kurs** wurde in der Halle das korrekte Vortrabben geübt (einige Reiter trabten eleganter als ihre Pferde!) und mit einer Reitstunde die Losgelassenheit gefördert. Danach ging es auf die Strecke. Fazit: Hochdisziplinierte Reiter, extrem gut erzogene Pferde und eine Vorfreude vielleicht doch mal einen Distanzritt zu melden.

April & Mai: Von Gummibällen und Blitz-Buchungen

Am **13. April** verwandelte **Sarah Meer** den Reitstall Hubel in einen Abenteuerspielplatz. 9 Teilnehmer übten sich in **Horse Agility**. Es wurde geschaut, geschnaubt und am Ende festgestellt: Vertrauen ist gut, Horse Agility ist besser!

Am **3. Mai** rief **Rumedingen**. **Andrea Spross** als OK Präsidentin und ihr Team hatten alles im Griff. Unsere Vereinsmitglieder unterstützen Andrea, wo sie konnten. Der Ritt war so schnell ausgebucht, dass man glauben könnte, es gäbe Freibier im Ziel. Ich hatte das Glück, einen Startplatz zu ergattern – die Strecke war ein Traum! Und ganz nebenbei haben wir dort unsere **Vereinsmeisterin** gekürt.

Trommelwirbel für:

1. **Sabine von Manteuffel** mit Lilou du Chene (unser Gold-Mädel!)
2. **Barbara Gruner-Wespe** mit Yoav
3. **Lena Roth** mit Victor

Herzliche Gratulation! Ihr seid die offiziellen Kilometer-Königinnen des Vereins

August: nochmals Distanzreiten für Neulinge

Am 3. August luden Jeanne Lehmann und Sina Marti zum zweiten **Einsteigerkurs** ein und sechs motivierte Teilnehmer folgten dem Ruf. Das Programm war straff: Von der Vorkontrolle (wo das Pferd idealerweise noch stillstehen sollte) über das Groomen (die hohe Kunst, einen Eimer Wasser zielsicher *nicht* über die eigenen Stiefel zu schütten) bis hin zur Schlusskontrolle (dem Moment der Wahrheit). Nach der Theorie folgte die Praxis: Gemeinsam wurde die Originalstrecke des kommenden **Zauggenrieder Distanzritts** unter die Hufe genommen. Der „Infektionsgrad“ war hoch! Eine Reiterin hat sich so schwer mit dem Distanzreit-Virus angesteckt, dass sie im Herbst tatsächlich an den Start ging. **Mission erfüllt.**

September: Das Beben von Zauggenried

Der **13. September** war unser persönlicher Everest: Der **erste Distanzritt in Zauggenried**. Dank der Infrastruktur und der genialen Strecke unserer Racedesignerin **Jeanne Lehmann** wurde es ein voller Erfolg. Ein riesiges Merci an alle Mitglieder, Nicht-Mitglieder und die „genötigten“ Partner, die mit anpacken mussten. Dank euch war es das Highlight des Jahres!

Oktober: Der Vorstand auf Abwegen (oder: Der „Sintakt“-Check)

Am **22. und 23. Oktober** machten wir Vorständler mal etwas anderes als „Teams-Zoom-Kacheln“ anzustarren. Wir fuhren nach **Ellighausen auf das Sintakt-Gelände**. Wir benutzten das HorseAgility und ExtremTrail Terrain und prüften auch, ob das was für euch wäre, zwei Tage dort mit den Vereinsmitgliedern zu verbringen. Nun ja, wir haben uns ausgetobt, aber die Besitzerin hinterliess – nach ein paar gebrochenen Versprechen – einen eher „flexiblen“ Eindruck bei uns. Wir haben also beschlossen: Das können wir in Bern-West besser!

November: Wasserschlacht im NPZ: Distanzreiten trifft Horse Challenge

Während sich am Sonntag, den 2. November, die Elite der Horse Challenge im Nationalen Pferdezentrum (NPZ) Bern mass, hatten wir die ehrenvolle Aufgabe, über den Mittag unsere eigene Passion vorzustellen. Der Plan: Das Publikum für den Distanzsport zu begeistern. **Ramona Nyffeler** übernahm den Theorieteil. Während sie die Faszination unseres Sports erklärte, lieferte der Dauerregen auf dem Hallendach die passende Perkussion dazu. Drei Reiter unseres Vereins zeigten anschliessend live, wie ein Vet-Gate abläuft. Unsere flinken Helfer präsentierten das „Groomen“ in Rekordzeit – wahrscheinlich auch deshalb, weil jeder Schwammgriff bei diesem Wetter ohnehin für eine gratis Ganzkörperdusche sorgte. Auch die Veterinärin und sein Schreiber hielten wacker die Stellung.

Ein besonderer Blickfang war der Auftritt von **Rosa Lehmann**. Zusammen mit Jeanne und Herkules führte sie die Vorkontrolle durch und präsentierte den **Kinderdistanzritt**. Wer dachte, kleine Ponys und Kinder hätten Angst vor ein paar Tropfen, wurde eines Besseren belehrt. Beide ignorierten die Regenlaune von Petrus mit stoischer Gelassenheit. Schade war eigentlich nur eines: wir hatten nur eine Handvoll Zuschauer die unsere Show verfolgten. Trotz Regen und überschaubarer Kulisse haben wir gezeigt: Distanzreiter glänzen auch dann, wenn die Sonne Pause macht. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten, die bewiesen haben, dass wir nicht aus Zucker sind!

Ausblick: Freude herrscht!

Für 2026 haben wir Grosses vor: Der **Lüderenalp-Ritt** (Danke Jeanne, für mich ist er der schönste und schwierigste Ritt in der Schweiz!) und Zauggenried stehen auf dem Plan, wenn auch mit einem anderen OK. Wie sagte ein bekannter Schweizer einst? „**Freude herrscht!**“ Ich danke meinem gesamten Vorstand für die gelungene Zusammenarbeit und wünsche allen Mitgliedern ein gesundes, unfallfreies und kilometerreiches 2026!

Die Präsidentin
Veronika Münger